

# Verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien

Philipp Schmutz, 1.11.2011



Gemeinsam für mehr Gesundheit



# Chancen

- Erweiterter Zugang zu Informationsquellen
- Kommunikation
- Online-Beratung (z.B. [www.147.ch](http://www.147.ch))
- Erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten in der Kunst
- Identitätsexperimente
- Erhöhung der beruflichen Chancen





# Neue Medien

Der Begriff **Neue Medien** bezieht sich auf zeitbezogene neue Medientechniken.

Anfänglich wurde damit das **Radio** bezeichnet, in den Anfängen des **Fernsehens** wurde der Begriff dafür gebraucht, und mit dem Aufkommen von **Videotext** und **BTX** wurden diese als Neue Medien ausgezeichnet. Seit Mitte der 1990er Jahre ist er für alle **elektronischen**, **digitalen**, **interaktiven** Medien und im Kontext **Multimedia** und **Netzpublikation** gebräuchlich.

**Dietrich Ratzke** bezeichnete „alle Verfahren und Mittel (Medien), die mit Hilfe neuer oder erneuerter Technologien neuartige, also in dieser Art bisher nicht gebräuchliche Formen von Informationserfassung und Informationsbearbeitung, Informationsspeicherung, Informationsübermittlung und Informationsabruf ermöglichen“ als neue Medien.<sup>[1]</sup>

Der Begriff bezieht sich sowohl auf **Kommunikation** im allgemeinen, wie auch die Ausdrucksmittel der **zeitgenössischen Kunst** (**Medienkunst**) und anderes **Kulturschaffen**.

## Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Heutige Neue Medien
- 2 Literatur
- 3 Einzelnachweise
- 4 Siehe auch
- 5 Weblinks

## Heutige Neue Medien [Bearbeiten]

Heutzutage werden als Neue Medien meistens Medien bezeichnet, die Daten in digitaler Form übermitteln oder auf Daten in **digitaler Form** zugreifen, also z. B. **E-Mail**, **World Wide Web**, **DVD**, **Blu-ray**, **CD-ROM**, usw. Im engeren Sinne sind Dienste gemeint, die über das **Internet** möglich sind.

Als Kennzeichen der Neuen Medien lassen sich die **rechnergestützte** Handhabung, das digitale Vorliegen der Daten sowie die **Interaktivität** beim Umgang mit diesen Daten festhalten. Erst die **Digitalisierung** von **Informationen**, **Ton**, **Bild**, **Bewegtbild**, usw. und die schnelle Weiterentwicklung der **Kompressionsverfahren** ermöglichten die Bewältigung der enorm großen Datenmengen, wodurch der Übergang von der **Dienstleistungsgesellschaft** in die **Informationsgesellschaft** eingeleitet wurde. Manchmal wird auch der Begriff **Multimedia** durch den der Neuen Medien ersetzt, da durch die Digitalisierung die Integration von allen möglichen **Kommunikationswegen** wie **Sprache** und **Text**, **Video** und **Audio**, **Telekommunikation**, **Unterhaltungselektronik** und **Computertechnik** geschehen kann. Dieses Zusammenwachsen ist kennzeichnend für die Angebote der neuen Informations- und Medienwelt.

## Literatur [Bearbeiten]

- **Lev Manovich**: *The Language of New Media*. MIT Press, Cambridge Mass. 2001, ISBN 0-262-13374-1.
- **Goedart Palm**: *CyberMedienWirklichkeit. Virtuelle Welterschließungen*. Heise, Hannover 2004, ISBN 3-936931-17-8. (Inhaltsangabe ↗)
- **Klaus Arnold**, **Christoph Neuberger**: *Alte Medien – neue Medien. Theorieperspektiven, Medienprofile, Einsatzfelder*. VS, Wiesbaden 2005, ISBN 3-531-14373-5.
- **Karin Bruns** und **Ramón Reichert** (Hrsg.): *Reader Neue Medien. Texte zur digitalen Kultur und Kommunikation*. Transcript, Bielefeld 2007, ISBN 978-3-89942-339-6.
- **Dietrich Ratzke**: *Handbuch der Neuen Medien*, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1982, ISBN 978-3-421-02728-3

## Einzelnachweise [Bearbeiten]

1. ↑ Ratzke

## Siehe auch [Bearbeiten]



Google-Suche

Auf gut Glück!

Google zu meiner Startseite machen

Google.ch angeboten in: [English](#) [français](#) [italiano](#) [Rumantsch](#)

www.google.ch

# Blinde Kuh Suche

Alles und noch viel mehr für die Kinder im Netz

Viel Spaß im Internet

**Blinde Kuh Suchmaschine**  
 sortiert für **KIDS**

STARTSEITE  
www.blinde-kuh.de

Wie funktioniert die Suchmaschine? [Suchworte](#) [Suchlogik](#) [Suchbereiche](#) [Rechnen](#)

SPIELE	MALEN	LERNEN	KINDERSEITEN	GESCHICHTEN
MUSIK	FILME	FERNSEHEN	TIERE	WISSEN

**Die Klick-Bilder sind für die Jüngeren,** die noch nicht lesen können. Damit können sie eben auch Suchworte eingeben. Logischerweise wird dann das Suchergebnis so gelistet, dass es den Kleinen besser gefällt. Wer sich dafür zu alt fühlt, gibt seine Suchworte oben im Suchschlitz ein.

**Kinder & Filmwelt**  
Was gibt es Neues im Kino oder auf DVD?

**Was tust Du auf Suchmaschinen?**  
Hier geht's zur Umfrage des Deutschen Jugendinstituts.  
Es wäre toll, wenn Du mitmachst!

**Aktuell Nachrichten**  
NACHRICHTEN ÜBERSICHT

- Aktuelle Nachrichten
- Spezielle Themen
- International
- Wetter
- Radio (podcast, mp3)
- Fernsehen (vodcast)
- Zeitungen (pdf)

Ausgewählte Nachrichten und Reportagen von den verschiedensten Internet-Seiten.

**Verzeichnis (Surftipps)**  
**GuTe Internet-Seiten** gibt es tausende und nicht nur für Kinder.  
 Wir haben die hier so gut es ging nach Themen geordnet:  
 Zum Klicken ...

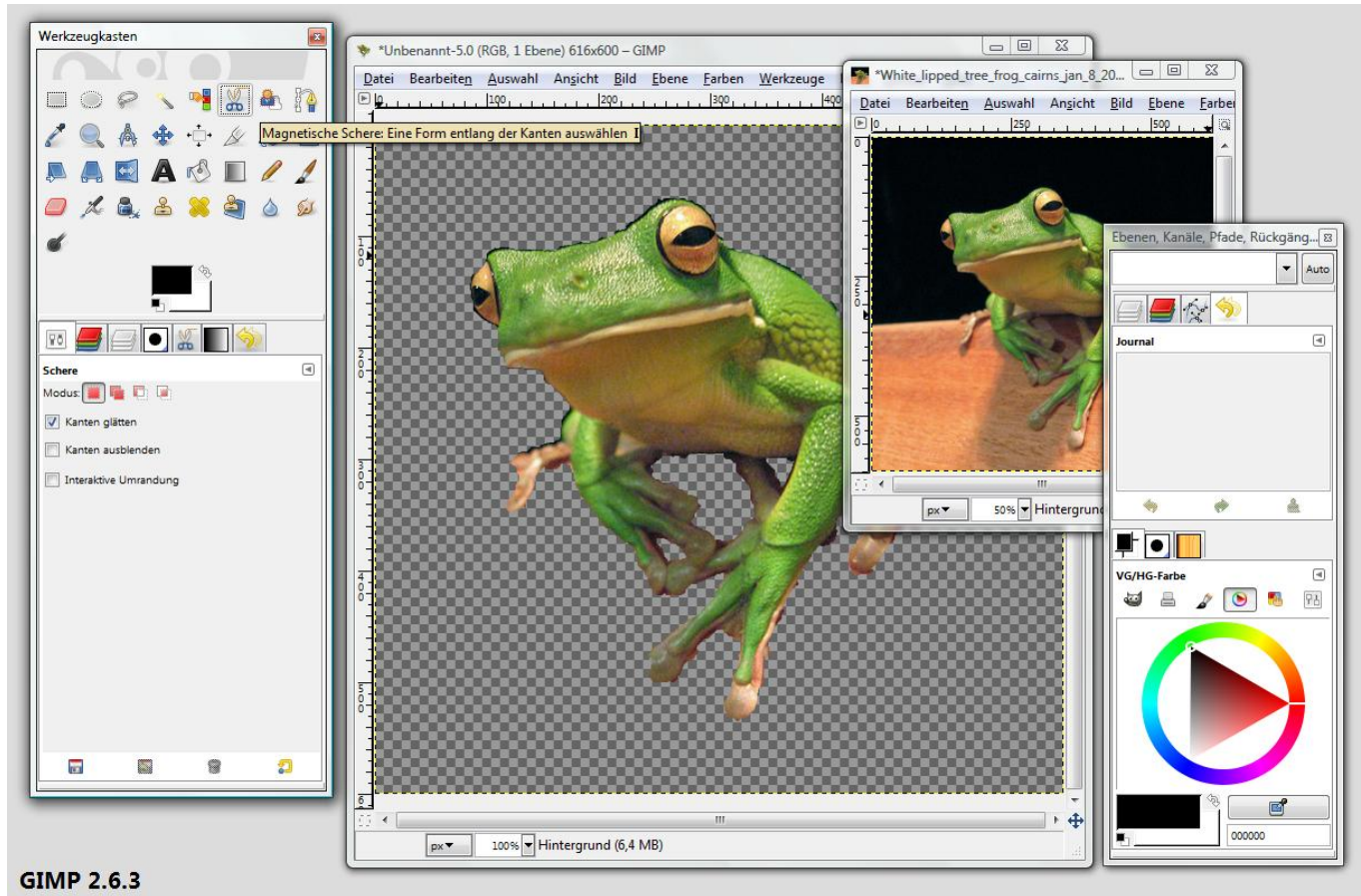
**Aktuelles**  
 Umwelt + Technik  
 Tiere + Pflanzen

**Sicherheit**  
 Kinderrechte  
 Flirten im Netz  
 Deine Fotos  
 Eltern (K)ien Problem  
 Chatten  
 Mädchen im Netz  
 Communities  
 Datenspuren  
 Spielen  
 Tipps + Tricks  
 Kummer + Hilfe  
 Jugendmedienschutz

www.blinde-kuh.ch

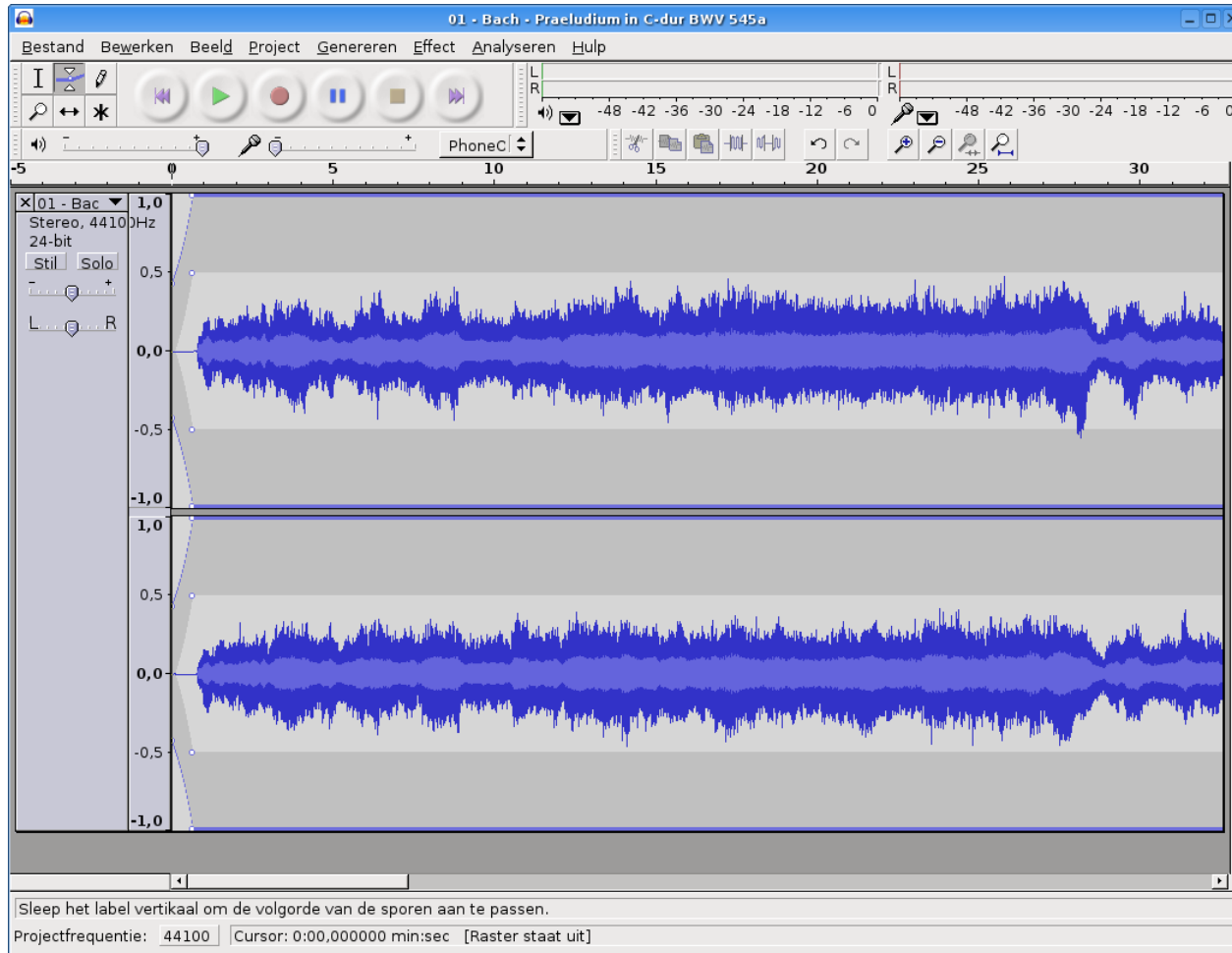


[www.gimp.org](http://www.gimp.org)





<http://audacity.sourceforge.net>



## Willkommen. Gut dass du uns besuchst.



Nutze das telefonische Beratungs-Angebot **Telefon 147**

Stell uns deine Fragen per SMS **SMS 147**

Chatte mit einem Berater oder einer Beraterin von 147 **Chat 147**



- 147**
- Beratung 147**
- Telefon 147**
- SMS-Beratung 147**
- Chat 147**
- Fragen und Antworten**
- Infotexte**
- Beratungsstellen**
- Links**
- Downloads**
- Partner**
- Richtlinien**
- Kennzahlen**

### Direkthilfe für Jugendliche in Not!

Unsere Kinder und Jugendlichen in der Schweiz brauchen Ihre Unterstützung. Helfen Sie jetzt: mit einer [Spende](#).

PC 80-3100-6

### Pro Juventute Gametest

Pro Juventute will Kinder stärken und fördern. Mit Pro Juventute Gametest werden sinnvolle Spiele empfohlen statt sogenannt schlechte verboten. Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen können sich auf der Online-Plattform [www.gametest.ch](http://www.gametest.ch) darüber informieren, welche Spiele aus pädagogischer Sicht besonders empfehlenswert sind.



# Hilfreiche Filme



Rate: ★★★★★ 450 ratings

Views: 320,97





# Risiken

- Malware
- Pornographie
- Gewalt/Mobbing
- Pädophilie / Pädosexualität
- Kosten
- Bewegungsmangel
- Vereinsamung, Vernachlässigung anderer Lebensbereiche
- Sucht





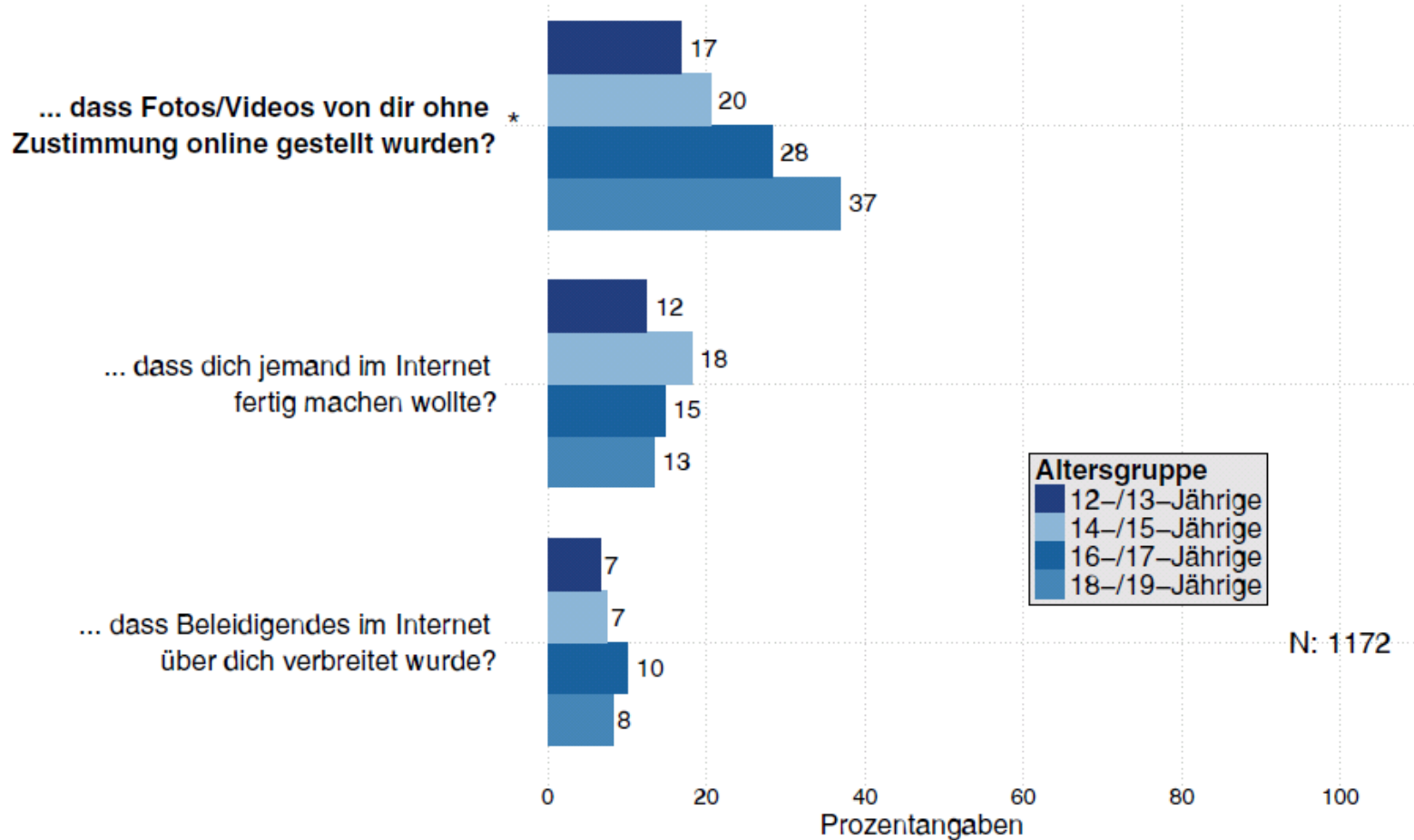
# Cybermobbing, Cyberbullying, E-Mobbing

- Spöttische Kommentare in Gästebüchern oder Pinnwänden
- Gerüchte und Beleidigungen über eine Person im Internet verbreiten
- Peinliche Fotos und Filme ins Internet stellen oder übers Handy verschicken
- Eine Person ständig über E-Mail, im Chat oder in Communities belästigen, drohen oder gar erpressen
- Fälschen von Profilen, Faken von Absendern
- Charaktere einzelner Spieler überhäufig angreifen
- Ausschliessen einzelner Personen aus Communitys
- Happy Slapping
- Versenden von Malware





# Hast du schon einmal erlebt...

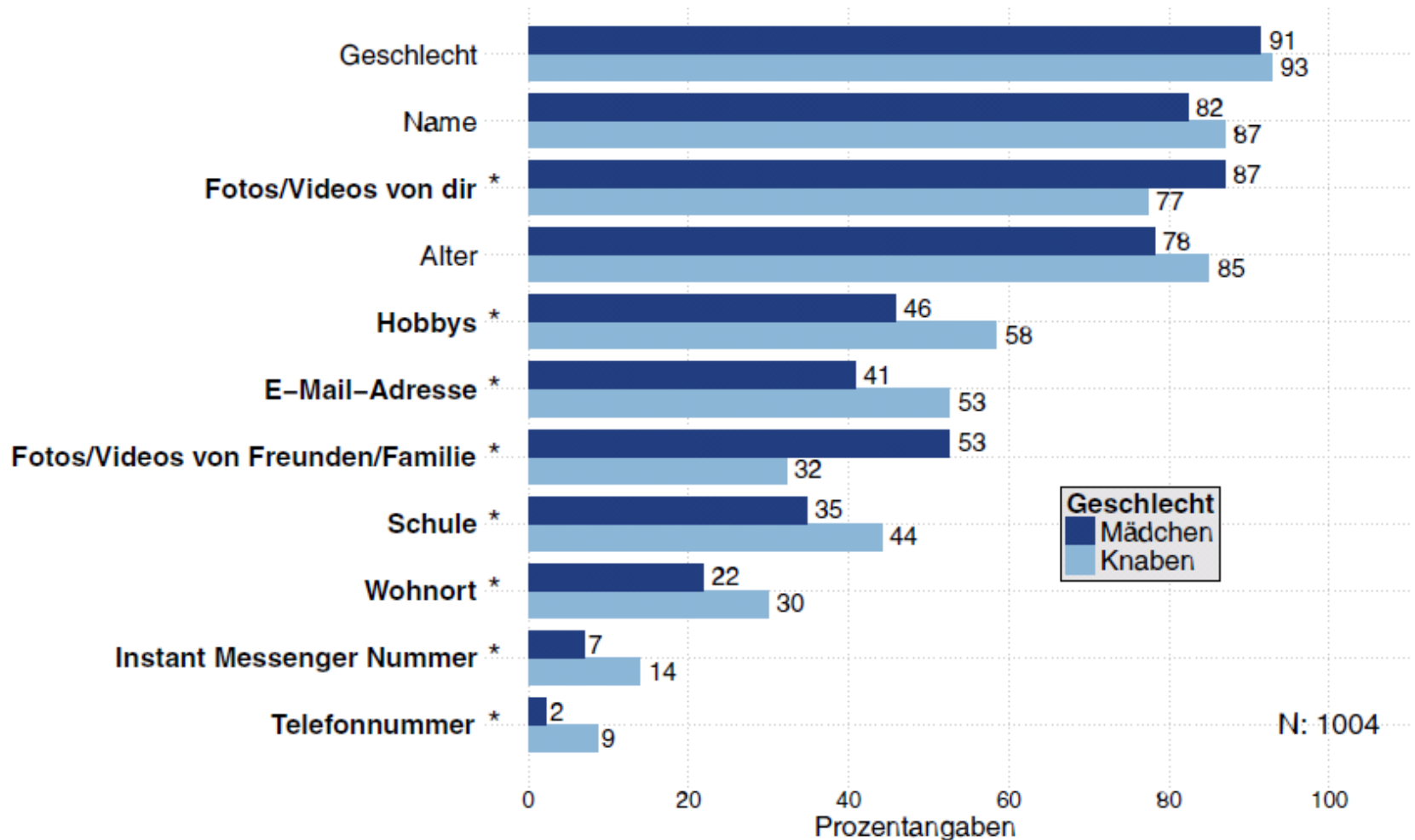


Quelle: Süss, D. (2010). James-Studie, ZHAW





# Preisgabe von Informationen innerhalb von Social Networks

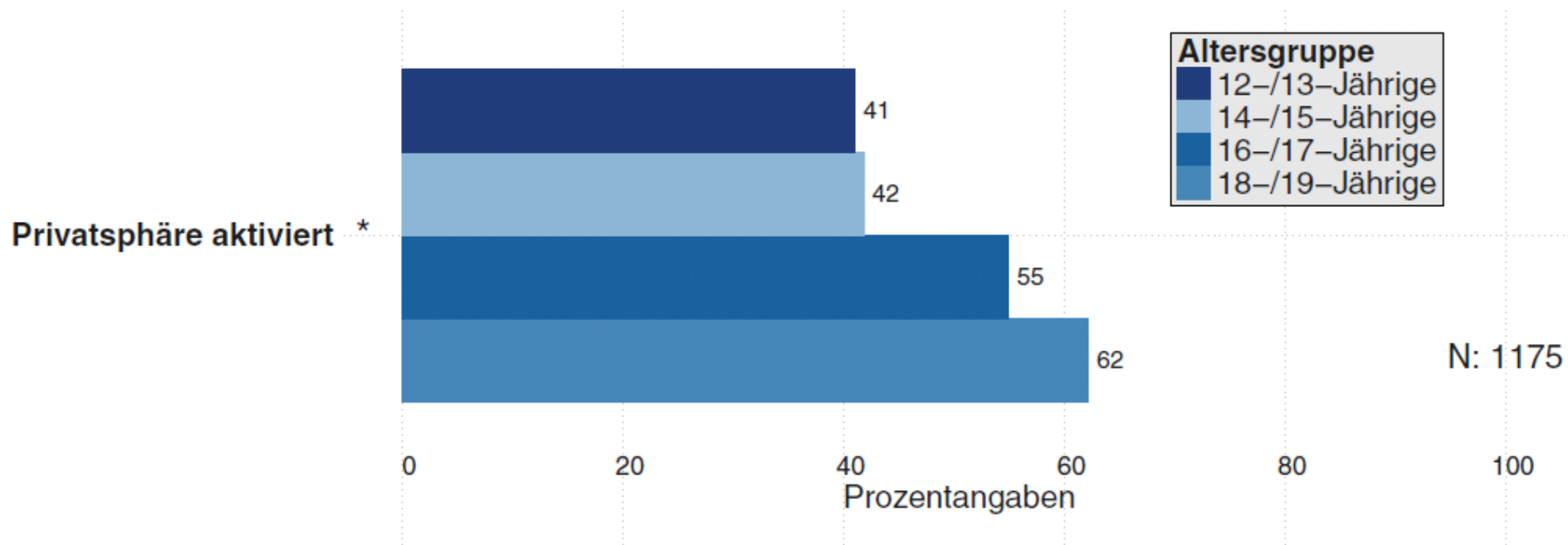


Quelle: Süss, D. (2010). James-Studie, ZHAW





# Aktivierung der Privatsphäre-Option bei Social Networks



Quelle: Süss, D. (2010). James-Studie, ZHAW

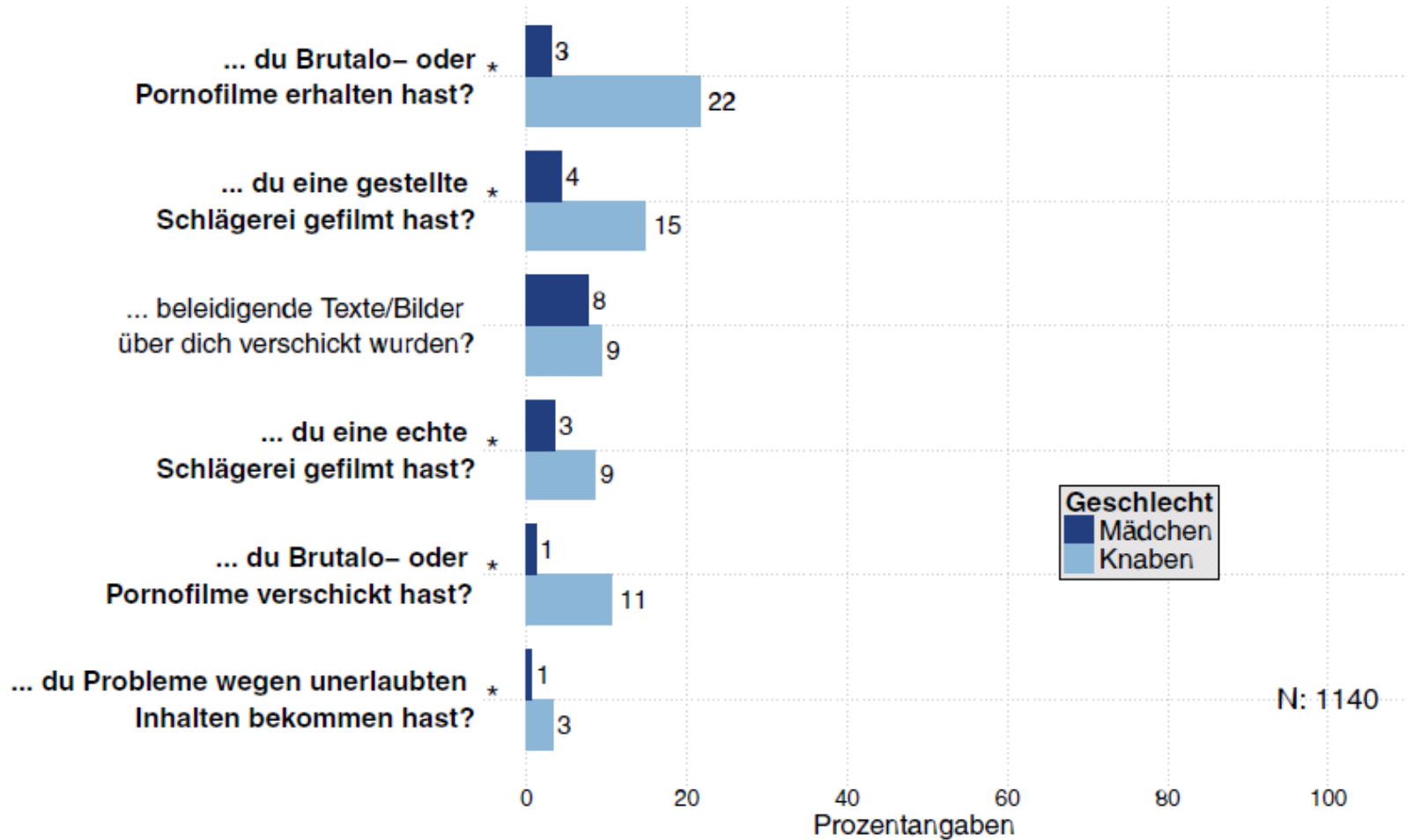


# Problematische Filme





# Problematische Handynutzung Ist es schon vorgekommen, dass...

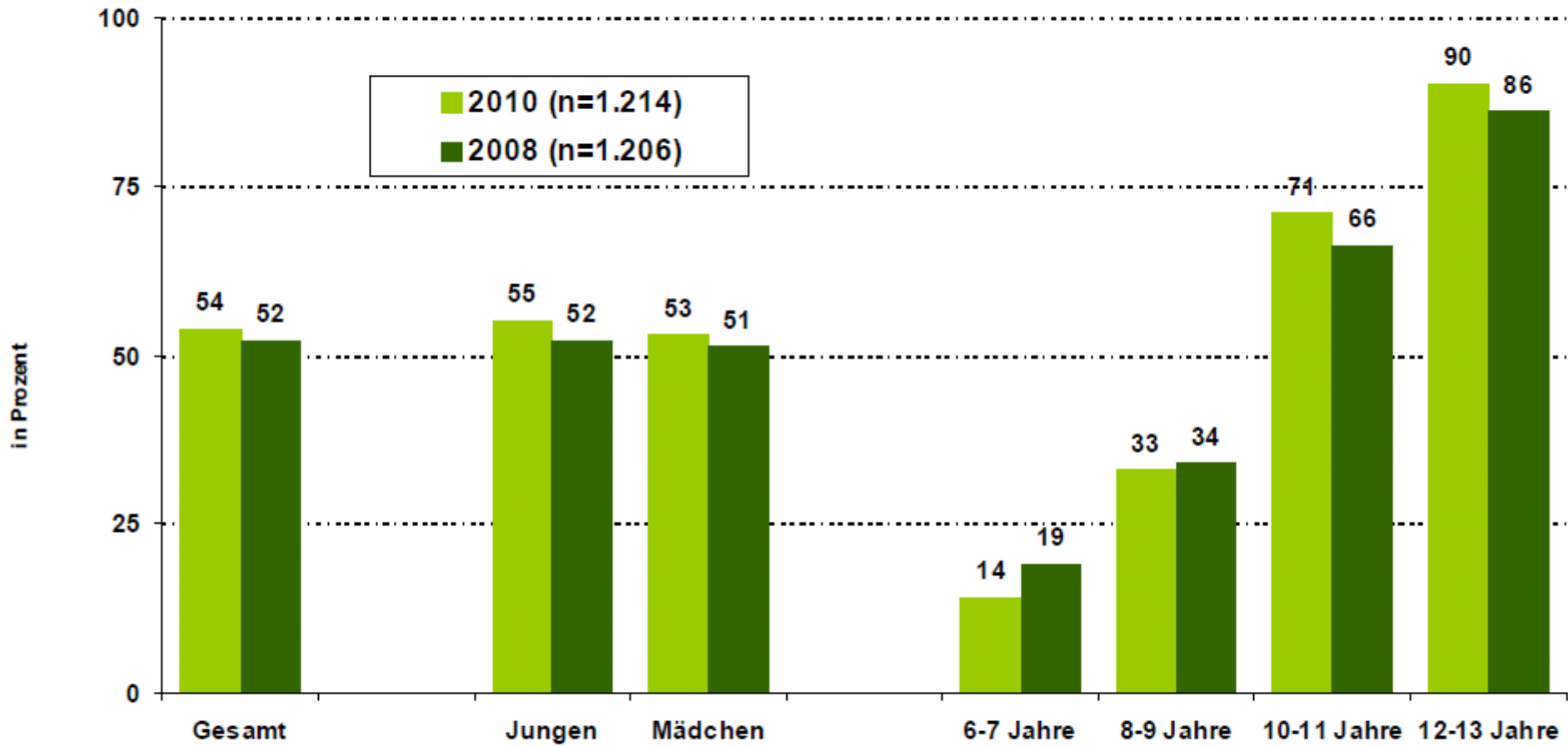


Quelle: Süss, D. (2010). James-Studie, ZHAW



# Handy-Verfügbarkeit 2010/2008

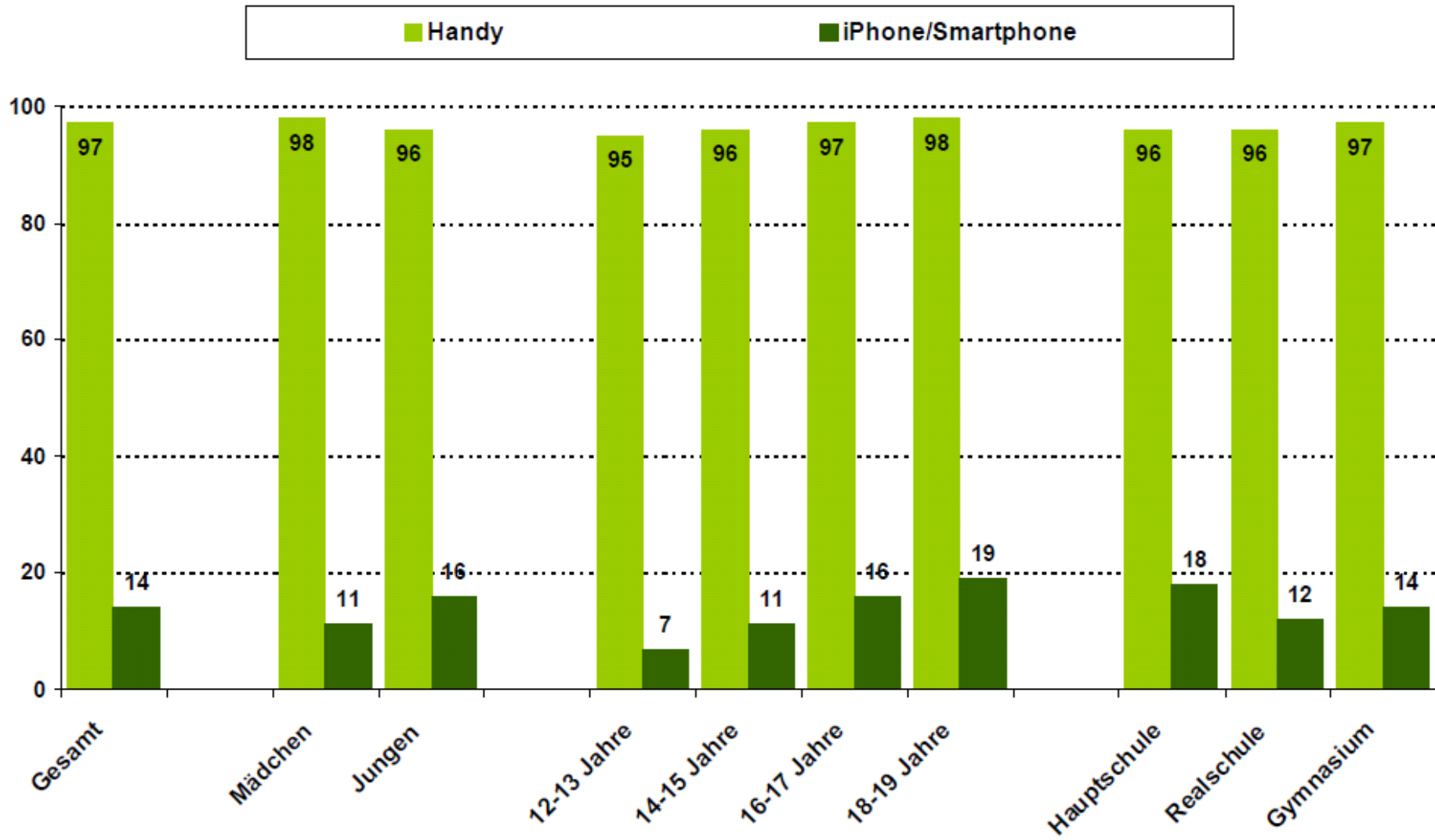
- Angaben der Kinder -



Quelle: KIM-Studie 2010, KIM-Studie 2008

Basis: alle Kinder

# Handy-Besitzer 2010

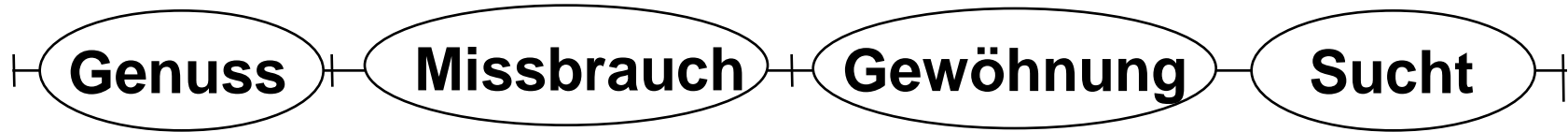


Quelle: JIM 2010, Angaben in Prozent

Basis: alle Befragten, n=1.208



# Genuss – Sucht – Kontinuum



**Mässig**

**gelegentlich**

**freiwillig**

**Freude**

**Toleranzentwicklung**

**Kontrollverlust**

**Zentrierung**

**Entzugserscheinungen**





# Online-Abhängigkeit

- Häufigkeit in der Erwachsenenbevölkerung: 3%
- Häufigkeit bei Jugendlichen: 17%
- Die höchsten Werte um das 15. Lebensalter

Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich (Hrsg.), laut & leise – Neue Medien, 2008

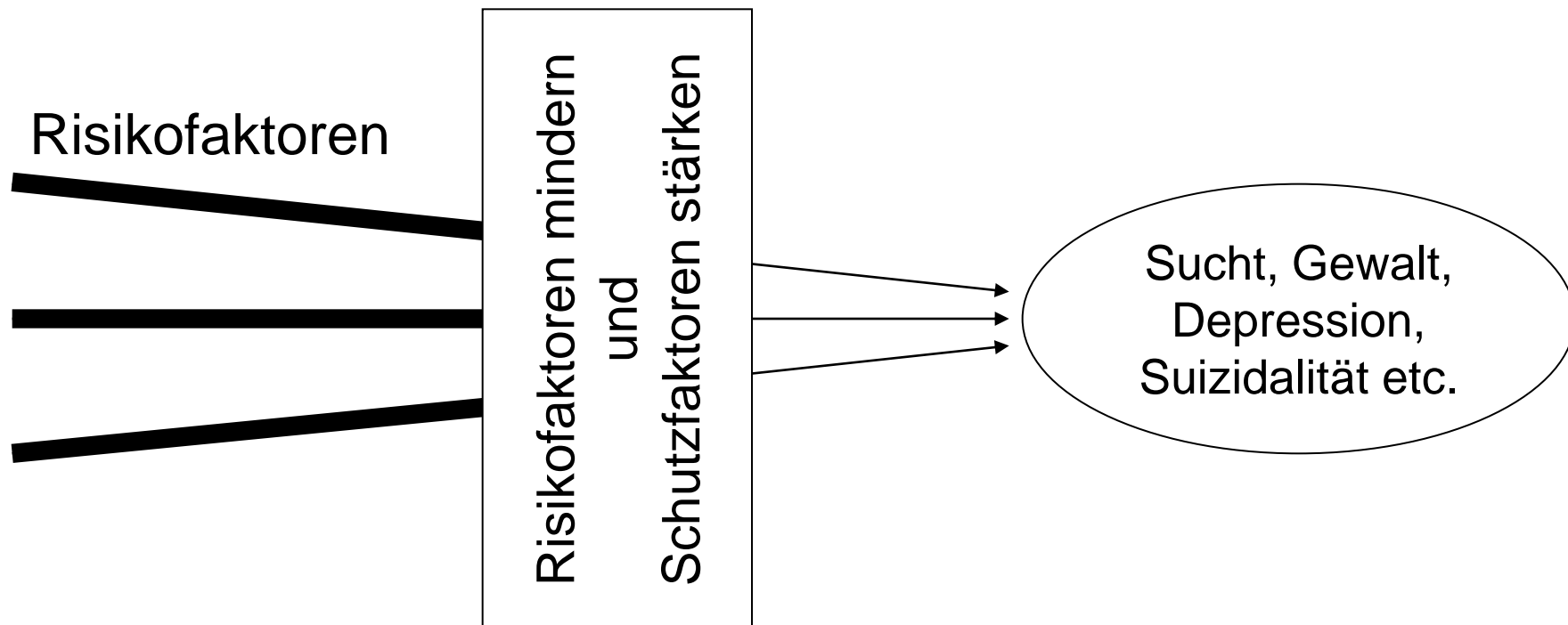
## Inhalte mit grossem Abhängigkeitspotential:

- Online-Rollenspiele
- Pornographie
- Kommunikation





# Primärprävention





# Schutzfaktoren fördern - Risikofaktoren mindern

## Schutzfaktoren; z.B.

- Gutes Beziehungsnetz
- Kommunikationsfähigkeit
- Medienkompetenz
- Alternative Interessen und Freizeitbeschäftigungen
- Vertrauensbeziehungen zu Erwachsenen
- Unterstützende Vorbilder

## Risikofaktoren; z.B.

- Mangelnde Anerkennung im realen Leben
- Geringes Selbstwertgefühl
- Depressivität, soziale Ängstlichkeit
- Ungenügende Bewältigungsstile
- Fehlende klare Verhaltensregeln
- Schlechte Beziehungen zu den Eltern

### Quellen:

- Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich, 2007
- Meier, C., Coletta, B. & Abel, T. (Hrsg.): Grundlagen zur Suchtprävention im Kanton Bern. ISPM: Bern, 1997
- Suris et al. (2006). Jeunes vulnérables en Suisse: faits et données. Lausanne: IUMSP, Bericht an das BAG im Rahmen des PRäventions- und Forschungsprojekts supra-f





## Tipps für Eltern - Internet

- Stellen Sie den Internet-PC in einem gut zugänglichen Wohnbereich auf und nicht im Kinderzimmer
- Kinder sollten mit Kindersuchmaschinen nach Inhalten suchen
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über problematische Seiten des Internets
- Begleiten Sie jüngere Kinder bei Ihren Ausflügen ins Internet
- Vereinbaren Sie Regeln
- Seien Sie ein Ansprechpartner und schaffen Sie eine Vertrauensbasis
- Installieren Sie ggf. eine Filtersoftware
- Reichen Sie Beschwerde ein, wenn Sie auf bedenkliche Seiten stossen

Eder, S. & Felling, M. (2010). Elternabende Internet + Handy, Klicksafe





## Tipps für Eltern - Internet

- Verbieten Sie nicht generell den Umgang mit Chats und Instant Messaging, sondern beschäftigen Sie sich mit dem Chatverhalten Ihrer Kinder und legen Sie Sicherheitsregeln fest.
- Suchen Sie gemeinsam geeignete (moderierte) Chats aus.
- Sprechen Sie mit älteren Kindern über Pornographie und zeigen Sie ihnen gute Webseiten zum Thema Sexualität
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über ihre Profile in Social Networks, über Risiken, über Sicherheitseinstellungen und darüber, welche Daten sie preisgeben dürfen und welche nicht.
- Sprechen Sie mit Ihren Kinder über deren Online-Aktivitäten und über Internet-Bekanntschaften





## Internet – Zeitvorgaben (Richtwerte)

<b>Alter</b>	<b>Dauer</b>
Bis 3 Jahre	5 bis 10 Minuten
4 bis 6 Jahre	30 Minuten
7 bis 8 Jahre	Wöchentliches Medienkontingent (z.B. 8 Stunden)
9 bis 13 Jahre	Verhandelbar
14 bis 17 Jahre	Verhandelbar

Eder, S. & Felling, M. (2010). Elternabende Internet + Handy, Klicksafe





## Cyber-Mobbing - Tipps für Betroffene

- Schütze deine Privatsphäre
- Nie die eigenen Passwörter weitergeben
- Äussere dich mit Bedacht
- „Google“ nach dir selbst
- Bei Unerwünschtem den Website-Betreiber bitten, das Unerwünschte von der Site zu nehmen
- Reagiere nicht auf Attacken
- Ignoriere Menschen, die dich ärgern (Ignore-Button)
- Lege dir eine neue Email-Adresse, Handy-Nummer, Nickname etc. zu
- Sammle Beweise und erstatte ggf. Anzeige bei der Polizei





# Kindersicherung

- Zeitlimits (pro Tag, pro Woche, pro Wochentag) PC/Internet
- Vordefinierte Zeiten (Sperrzeiten) PC/Internet
- Ferienzeit-Verlängerung
- Blacklists
- Whitelists
- Webfilter
- Programm-Einschränkungen
- Protokolle
- Statistiken

Bezugsquelle: z.B. [www.kindersicherung.ch](http://www.kindersicherung.ch)





## Tipps für Eltern - Handy

- Stellen Sie sich die Frage, ob ein Grundschulkind wirklich schon ein Handy braucht
- Vereinbaren Sie klare Regeln. Besprechen Sie mit Ihren Kindern, wann, wie oft, wie lange telefoniert wird und welche zusätzlichen Dienste genutzt werden dürfen
- Erkundigen Sie sich nach speziellen Kinder- und Jugendschutzangeboten bei Ihrem Mobilfunkanbieter
- Interessieren Sie sich dafür, welche Inhalte Ihre Kinder auf dem Handy gespeichert haben
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Kostenfallen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

Eder, S. & Felling, M. (2010). Elternabende Internet + Handy, klicksafe





## Tipps für Eltern - Computerspiele

- Unter [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) oder [www.spieleratgeber-nrw.de](http://www.spieleratgeber-nrw.de) finden Sie pädagogische Angebote
- Spielen Sie mit! Lassen Sie sich die Spiele Ihrer Kinder zeigen
- Vereinbaren Sie gemeinsam Regeln
- Achten Sie auf die Alterskennzeichnung (z.B. unter [www.usk.de](http://www.usk.de))
- Bieten Sie Ihrem Kind Alternativen zum Medienkonsum
- Verwenden Sie Computerspiele nicht als Babysitter
- Tauschen Sie sich mit anderen Eltern über Ihre Fragen aus
- Nutzen Sie Spiele nicht als erzieherisches Druckmittel

Eder, S. & Felling, M. (2010). Elternabende Internet + Handy, klicksafe





# Zeitvorgaben für Games pro Tag (Richtwerte)

<b>Alter</b>	<b>Dauer</b>
4 bis 6 Jahre	20 bis 30 Minuten
7 bis 10 Jahre	45 Minuten
11 bis 13 Jahre	60 Minuten
Ab 14 Jahren	Gemeinsam vereinbartes Zeitbudget pro Woche

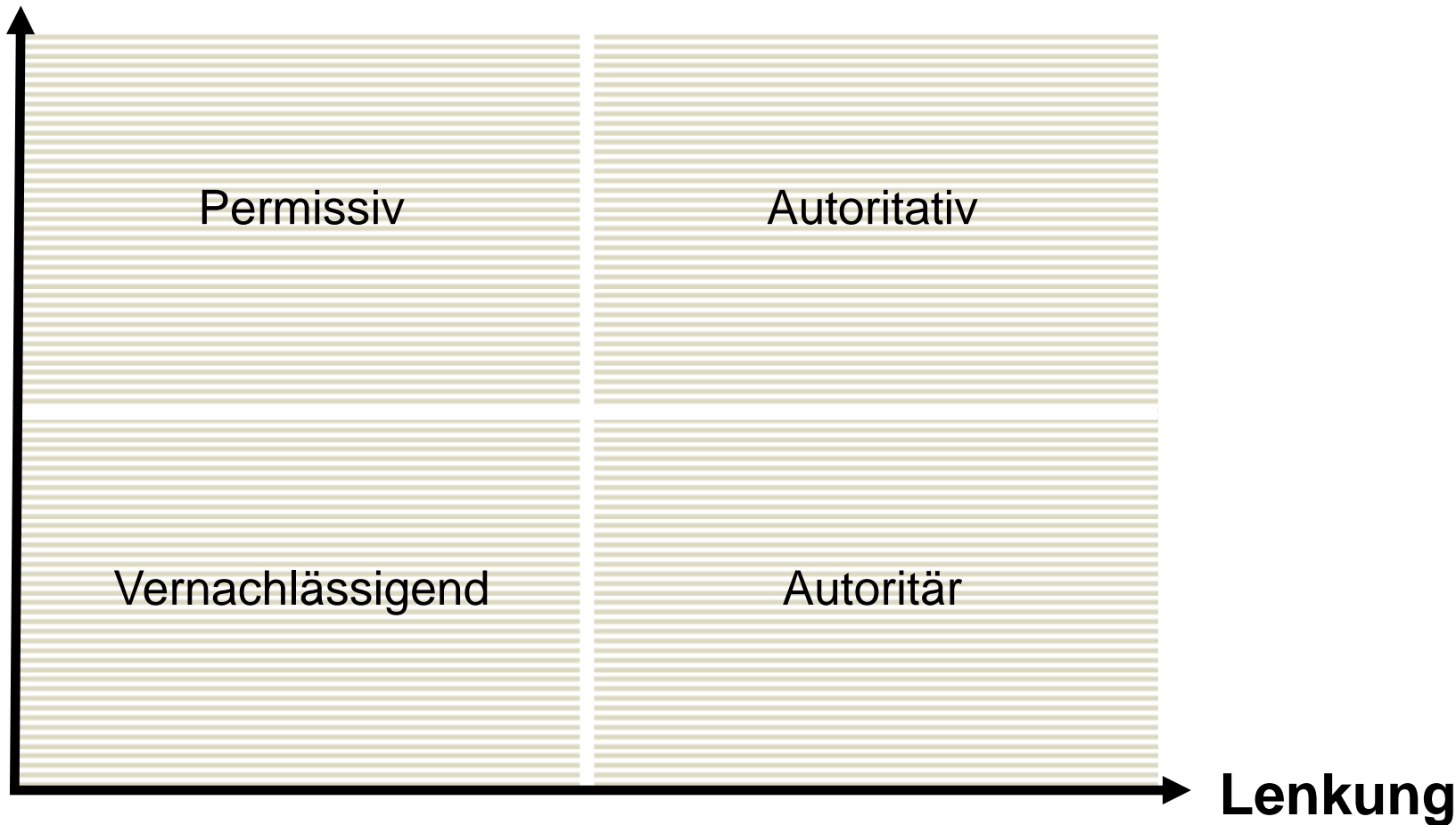
Eder, S. & Felling, M. (2010). Elternabende Internet + Handy, Klicksafe





# Erziehungsstile

Zuneigung





## Die autoritative Erziehung

Eltern, die auf die Erziehung ihrer Kinder mit Zuneigung und emotionaler Wärme, mit klaren und erklärbaren Regeln, mit der Bereitstellung entwicklungsangemessener Anregungsbedingungen und mit der Gewährung sich erweiternder Handlungsspielräume Einfluss nehmen, können im Schnitt damit rechnen, dass ihre Kinder sich zu selbstbewussten, emotional stabilen, sozial kompetenten, selbstverantwortlichen und leistungsfähigen Personen entwickeln.

Quelle: Schneewind, K. A. (1998). Familienentwicklung. In O. Montada (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie* (S. 128-166). Psychologie Verlagsunion, Weinheim. (Kap. 3)





[Startseite](#) > [Familien](#) > [Prävention](#) > [Elternkurse](#)

suchen 

Jugend

Familien

Schulen

Betriebe

Gemeinden

Kitas

Heime

Medizin

Alkohol

Tabak

Medikamente

Glücksspiel

Sexualität

Gewalt/Mobbing

Illegale Drogen

Neue Medien

Essstörungen

Depression/Suizid

## Elternkurse

Unter dem Titel «Starke Eltern stärken Kinder» bieten wir Elternkurse zu folgenden Themen an:

- Suchtprävention in der Familie
- Pubertät: neue Grenzen - neue Freiräume
- Freundschaften, soziale Netze und Cliques - der Umgang mit anderen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Selbstvertrauen gewinnen - Selbstwertgefühl stärken
- Verantwortungsvoller Umgang mit Neuen Medien
- Vom Überfluss zu einem bewussten Umgang mit Konsum
- Mobbing unter Kindern und Jugendlichen - was Eltern dagegen tun können
- Mit Stress umgehen

[Hier geht's zu den momentan geplanten Elternkursen.](#)

### Downloads, interne Links und Websites



**Übersicht Angebot Elternkurse**  
(PDF 387 KB)





## Nützliche Links

### **Broschüren**

[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

[www.bzga.de](http://www.bzga.de)

[www.sucht-info.ch](http://www.sucht-info.ch)

### **Medienkompetenz / Sicherheit**

[www.saferurfing.ch](http://www.saferurfing.ch)

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

[www.fit4chat.ch](http://www.fit4chat.ch)

[www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)

### **Websites für Kinder**

[www.seitenstark.de](http://www.seitenstark.de)

[www.kinderonline.ch](http://www.kinderonline.ch)

[www.mail4kidz.de](http://www.mail4kidz.de)

[www.147.ch](http://www.147.ch) (Tel. 147)

[www.tschau.ch](http://www.tschau.ch)

[www.feelok.ch](http://www.feelok.ch)

### **Meldestellen**

[www.kobik.ch](http://www.kobik.ch)

[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)





## Kontakt

Berner Gesundheit  
Zentrum Emmental-Oberaargau  
Bahnhofstrasse 90  
3400 Burgdorf  
[www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)

Philipp Schmutz  
Psychologe lic.phil.  
Prävention Basisdienste  
[philipp.schmutz@beges.ch](mailto:philipp.schmutz@beges.ch)  
Tel. 034 427 70 70



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



## Gemeinsam für mehr Gesundheit

[www.bernergesundheits.ch](http://www.bernergesundheits.ch)

Berner Gesundheit  
Santé bernoise

